

Markus Tschöp neuer Vorsitzender

UWG-FWG lud ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Landau. (uh) Die UWG-FWG lud am Donnerstagabend zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in das Gasthaus „Zum Oberen Krieger“ ein. Bei den turnusgemäßen Neuwahlen löste Markus Tschöp Armin Schrettenbrunner als Vorsitzender ab. Als neue zweite Vorsitzende wurde Melanie Fröschl gewählt.

Armin Schrettenbrunner begrüßte neben den Mitgliedern 3. Bürgermeister Xaver Nürnberger sowie die Stadträte Helga Pritzl, Bernhard Mittermeier, Xaver Nürnberger und Hans Peer. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte der Vorsitzende daran, dass man das eine oder andere versucht habe, für die Mitglieder etwas auf die Beine zu stellen. So habe man unter anderem zum Besuch einer Druckerei oder auch zu einer Grillfeier eingeladen. Beide Vorhaben seien aber mangels Interesse nicht zustande gekommen. Die Zeit zwischen den Wahlen sei immer schwieriger. Das gelte auch für andere Vereinigungen. Dort laufe es nicht viel anders. Einzig „Landau gefällt mir“ sei mit ihren Stammtischen etwas aktiver.

Politisch sei Stadtrat Markus Tschöp zurückgetreten. Als Nachrücker sitzt nun Alois Gamsreiter im Stadtrat, da Rainer Lichtinger und Klaus Steghafner ihr Mandat nicht annehmen wollten. Er bedauere, dass Tschöp, der dieses Amt



Die neue Vorstandschaft der UWG-FWG, von links nach rechts: Helga Pritzl, Klaus Steghafner, Melanie Fröschl, Uwe Misdzioł, Markus Tschöp, Armin Schrettenbrunner, Ulrich Hofner, Bernhard Mittermeier, Harald Fröschl, Andreas Schaffer, Xaver Nürnberger und Hans Peer. (Foto: Hofner)

immer sehr kritisch ausgeführt habe, nun nicht mehr im Stadtrat ist. Geschadet habe sicher auch, dass Lichtinger und Steghafner als Nachrücker abgesagt haben und damit künftig wohl nicht mehr für den Stadtrat kandidieren können. Dann kam auch noch sein Rücktritt als 2. Bürgermeister, weil er dieses Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr ausführen konnte. Positiv sei dagegen, dass Helga Pritzl bei der Tartanbahn so hartnäckig am Ball blieb, dass diese nun in wenigen Wochen fertiggestellt wird. Er sehe

in dieser Bahn eine Stärkung der Infrastruktur der Bergstadt. Hans Peer sei ebenfalls ein wichtiger Mann der Gruppierung, denn der sagt immer, was er meint. Insgesamt könne man also feststellen, dass man im Moment gut unterwegs sei, so Armin Schrettenbrunner.

Schatzmeister Bernhard Mittermeier gab nun seinen Kassenbericht für die Jahre 2015 und 2016, der ausgedehnter ausfiel. Revisor Klaus Steghafner bescheinigte ihm eine einwandfreie Arbeit und schlug der Versammlung vor, ihm und der ge-

samten Vorstandschaft die Entlastung zu erteilen. Die Anwesenden folgten dem Vorschlag einstimmig.

Unter Leitung von Ernst Höhl schritt man dann zu den turnusgemäßen Neuwahlen. Dabei wurde Markus Tschöp als 1. Vorsitzender gewählt, da Schrettenbrunner nicht mehr zur Wahl stand. Als dessen Stellvertreterin wurde Melanie Fröschl gewählt. Das Amt des Schatzmeisters führt weiter Bernhard Mittermeier und Ulrich Hofner wurde als Schriftführer bestätigt. Als Beisitzer wurden neben den Stadträten Helga Pritzl, Alois Gamsreiter, Xaver Nürnberger, Hans Peer und Armin Schrettenbrunner Andreas Schaffer und Uwe Misdzioł gewählt. Harald Fröschl und Klaus Steghafner wurden als Revisoren bestätigt. Markus Tschöp meinte, dass man sich überlegen müsse, mehr Aktivitäten zwischen den Wahlen zu bieten, wengleich die Wahl sicher das Hauptanliegen des Vereins sei. Hier seien Ideen gefragt. Er könnte sich beispielsweise regelmäßige Treffen, allerdings nicht nur in der Stadt, sondern auch auf den Dörfern vorstellen. Auch sei eine Beteiligung am Faschingsmarkt denkbar. Auch überlegte man, ob man die Förderer beim Umbau des Heimatmuseums mit einer Spende unterstützen soll. Der Punkt „Wünsche und Anfragen“ beschloss die Versammlung.



Den Brezenteig fleißig geknetet

Landau. Gestern besuchte das Ferienprogramm erstmals die Schaubäckerei in der Straubinger Straße. Die 16 Kinder und ihre Betreuerin Teresa Henschel wurden von Ramona Gotzler empfangen.

Zunächst wurden die Besucher mit lustigen blauen Hygienehauben ausgestattet. Nachdem sich alle die Hände gewaschen hatten, stießen

die beiden Meister Robert und Peter zu der Gruppe, um zu zeigen, wie Brot hergestellt wird. Danach bekamen die Kinder Brezenteig, aus dem sie fantasievolle Gebilde herstellen, die dann in den Backofen wanderten. Bis die Kunstwerke fertig waren, waren die Besucher dann noch zu einer kleinen Brotzeit eingeladen. (Foto: Hofner)



„Bayern Mobil – sicher ans Ziel“

Landau. Auch in diesem Jahr gibt es bei der Verkehrssicherheitsaktion „Bayern Mobil – sicher ans Ziel“ ein interessantes Gewinnspiel, bei dem es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gibt. Vertreter der Polizei, der Verkehrswacht und der Sparkasse informierten am gestrigen Vormittag mit einem Stand vor der Sparkasse über die Aktion. Ehrgeiziges Ziel der Aktion ist, die Zahl der Toten im Straßenverkehr bis 2020 um 30 Prozent im Vergleich zum Jahr 2011 auf unter 550 zu senken. Dass man bei der Aktion auch noch wertvolle Preise

gewinnen kann, ist ein schöner Nebeneffekt. Die Teilnehmer können sich die Prospekte im Landkreis bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse sowie bei den Polizeiinspektionen Dingolfing und Landau abholen. Selbstverständlich kann man an dem Gewinnspiel auch im Internet unter www.sichermobil.bayern.de teilnehmen. Die Aktion läuft noch bis zum 31. Oktober 2017. Im Bild informierten Bernhard Mittermeier, Manfred Weiß, Helmut Mühlberger und Josef Beer Passanten über die Aktion „Bayern Mobil – sicher ans Ziel“. (Foto: Hofner)

Termine des Altersvereins

Landau. Die Fahrt nach Bamberg/Frankenland findet am 22. August statt. Am Freitag, 25. August, trifft man sich dann um 16 Uhr im Weinlokal Kanzler. Die Fünf-Tagesfahrt ins Lechtal/Österreich findet von Mittwoch, 6., bis Sonntag, 10. September, statt. Die Fahrt zum Hopfenmahl nach Hög startet am Donnerstag, 14. September. Alle An- oder Abmeldungen zu den genannten Fahrten bitte bei Walter Bosin, Telefon 0176578287. Am 29. September ist der Stammtisch im „Isar Café“ um 16 Uhr. Am Freitag, 27. Oktober, findet der Stammtisch beim Schachtnerwirt in Oberhöcking um 16 Uhr statt. Der letzte Stammtisch in diesem Jahr ist dann in der Gaststätte Pleintinger in Wolfsdorf am Freitag, 24. November, um 15 Uhr.

Suchtberatung am Landratsamt

Landau. Die Suchtberatung am Landratsamt, Obere Stadt 1, Dingolfing, Telefon 08731/87512, Mailadresse uschi.vogginger@landkreisdingolfing-landau.de hilft bei Alkoholproblemen und/oder Problemen mit illegalen Drogen. Die Beratungsstelle kann von Betroffenen und von Angehörigen aufgesucht werden. Die Beratung ist kostenlos und unter Schweigepflicht. Überdies bietet die Suchtberatung am Landratsamt Prävention, Information und Fortbildung für Interessierte wie Schulklassen, Jugendgruppen, Elternkreise, und vieles mehr. Jeden Donnerstag gibt es von 14 bis 17 Uhr eine Außensprechstunde im Stadtteilzentrum Nord, St.-Josefs-Platz 4, Dingolfing, Besprechungsraum im 1. Obergeschoss.



Kinder haben fleißig getöpfert

Landau. Der Gartenbauverein hatte am Donnerstag das Ferienprogramm zum Töpfeln zu Gast. Vorsitzende Christine Glotz konnte dazu die Kinder in der Mittelschule begrüßen. 15 Kinder hatten sich im Werkraum eingefunden, um unter kundiger Anleitung von ihr, Roswitha Adam und Elisabeth Gigl lustige Zaungucker aus Ton anzufertigen. Dabei wurden zunächst Schablonen für die späteren Kunstwerke auf ein Blatt Papier gezeichnet. Dabei konnten die Teilnehmer ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Im An-

schluss stand das Schlagen und ausrollen des Tons auf dem Programm. Aus den Platten wurden dann mit den Schablonen die Figuren ausgeschnitten und verziert. Die ansprechenden Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Außerdem konnten sich die Teilnehmer bei einer kleinen Brotzeit stärken. Die Kunstwerke müssen nun vor dem Brennen an der Luft trocknen. Am 21. August können die gebrannten Figuren dann um 13.45 Uhr im Pausenhof der Mittelschule abgeholt werden. (Foto: Hofner)

Kalenderblatt

Samstag, 5. August 2017

31. Kalenderwoche, 217. Tag des Jahres; 148 Tage bis Jahresende
Sternzeichen: Löwe
Namenstag: Oswald
Blick zum Himmel: Sonnenaufgang 5.51, Sonnenuntergang 20.42, Mondaufgang 19.12, Monduntergang 3.34; zunehmender Mond
Weltgeschehen: 2015: Etwa 20 See- meilen vor der Küste Libyens kentert ein Holzboot mit vermutlich rund 600 Flüchtlingen. 373 Menschen können gerettet werden. – **2013:** Amazon-Chef Jeff Bezos kauft das US-Traditionsblatt „Washington Post“ für 250 Millionen Dollar aus seinem persönlichen Vermögen. – **2012:** Bei einer Schießerei in einem Sikh-Tempel im US-Bundesstaat Wisconsin kommen sieben Menschen ums Leben. Unter den Toten ist auch der Schütze Wade Michael Page. – **2007:** Männer stehlen aus einem Museum in Nizza vier Gemälde von Jan Bruegel dem Älteren sowie von Alfred Sisley und Claude Monet.
Geburtstage: 1984: Helene Fischer, dt. Schlagersängerin („Atemlos durch die Nacht“). – **1950:** Rosi Mittermaier, dt. Skirennläuferin, Doppel-Olympiasiegerin und Silbermedaillengewinnerin bei den Olympischen Winterspielen in Innsbruck 1976. – **1935:** Michael Ballhaus, dt. Kameramann („Die fabelhaften Baker Boys“), gest. 2017. – **1930:** Neil Armstrong, amerik. Astronaut, erster Mensch auf dem Mond, gest. 2012.
Todestage: 2000: Alec Guinness, brit. Schauspieler („Lawrence von Arabien“), geb. 1914. – **1962:** Marilyn Monroe, amerik. Schauspielerin („Manche mögen's heiß“), geb. 1926.

Zum Tage

Was man lernen muß, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut.

Aristoteles

Bauernweisheit: Oswaldtag muss trocken sein, sonst werden teuer Korn und Wein.

Der Tipp: An heißen Tagen Kübelpflanzen mit abgestandenem Wasser gießen, dann gibt es keinen Kälteschock.

Küchenezettel: Hackbraten, Kartoffelbrei, Speckbohnen.

Altersverein bei Friedenswallfahrt

Landau. Der Altersverein beteiligt sich am Dienstag, 15. August an der Friedenswallfahrt „Maria Steinfels“. Die Mitglieder treffen sich um 9 Uhr zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Sankt Maria. Die Aufstellung zur Friedenswallfahrt erfolgt um 10 Uhr am Oberen Stadtplatz. Die Wallfahrt geht über die Hauptstraße und den Spitalplatz zur Steinfelskirche. Am Sebastiani-Brunnen besteht die Möglichkeit für ältere Personen oder Gehbehinderte, sich dem Prozessionszug anzuschließen. Um 10.30 Uhr nach einer kleinen Dankandacht wird der eucharistische Segen erteilt. Die Besichtigung der Steinfelskirche ist bis 16 Uhr möglich. Bitte, weißes Hemd, Vereinskrawatte, Vereinsmütze oder weiße Bluse, schwarzen Rock und Schultertuch tragen. Nach der Wallfahrt trifft man sich in Gasthaus Schönhärl zum Weißwurstfrühstück. Alle Mitglieder des Altersvereins werden gebeten, sich an der Friedenswallfahrt zahlreich zu beteiligen.